

Protokoll der Vorstandssitzung des Gewerkschaftskartells Biel

21. Februar 1977, um 20.00 Uhr, Sitzungszimmer des SMUV.

Traktanden:

1. Begrüssung, Protokoll
2. Jahresbericht und -rechnung
3. 1. Mai 1977
4. Vorbereitung der Delegiertenversammlung
5. Verschiedenes

1. Protokoll

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Jahresbericht und -rechnung

Kollege Alfred Müller beauftragt die Kollegen Markus Angehrn, Edgar Hofer und Heini Müller den kopierten Jahresbericht durchzulesen und allfällige Ergänzungen oder Fehler bis Ende dieser Woche unserem Sekretariat bekanntzugeben. Eine Kopie der Rechnung wird sämtlichen Vorstandsmitgliedern abgegeben. Leider wird von Seiten der Vorstandsmitglieder vermerkt, dass an der Aussprache zwischen dem Kollegen Paul Gfeller und Markus Angehrn sowie Rene Villars vereinbart wurde, dass kein Überschuss vorgewiesen wird. Da die Rechnung einen Überschuss von Franken 700.- aufweist, beantragt der Vorstand, diese Rechnung zurückzuweisen, und zwar aus folgendem Grund: im letzten Jahr wurde auf dem Bankbüchlein des Gewerkschaftskartells der Betrag von rund Fr. 17'000.- abgehoben, um ausstehende Rechnungen und Löhne zu bezahlen. Darum müssen in den nächsten Jahren unbedingt Rückstellungen gemacht werden, um diese Darlehen vom Bankbüchlein zurückzuerstatten. Markus Angehrn und A. Müller werden am Morgen mit René Villars Kontakt aufnehmen, um ihm klar zu machen, dass unbedingt ein Defizit ausgewiesen werden muss. Für die Delegiertenversammlung müssen zwei neue Rechnungsrevisoren bestellt werden, da die jetzigen Revisoren schon einige Jahre die Revisionen durchführen.

3. 1. Mai 1977

A. Müller gibt bekannt, dass bereits die Musikgesellschaften sowie die Referenten und die Gesuche bei der Polizei wie bei der Baudirektion und an den Gemeinderat geschrieben wurden. Der Arbeiter Gemischten Chor stellt sich zur Verfügung, einige Lieder an der Eröffnung der 1. Maifeier-Kundgebung zu singen. Kollege E. Hofer gibt bekannt, dass er einen italienischen Referenten gefunden hat. Er bittet jedoch die Geschäftsleitung des Gewerkschaftskartells, diesem Mitglied die Bahnspesen und das Mittagessen zu vergüten, denn es handle sich hier um einen Arbeiter, der ein italienisches Referat halten wird, und nicht um einen Sekretär.

4. Vorbereitung der Delegiertenversammlung

Die Geschäftsleitung behandelt die Traktandenliste wie folgt:

1. Appell
2. Protokollgenehmigung
3. Mitteilungen
4. Berichte: Gewerkschaftskartell
 - a) Tätigkeitsbericht
 - b) Jahresrechnung 1976
 - c) Revisorenbericht
- Bildungsausschüsse
 - a) der Präsidenten
 - b) der Kassiere
5. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vize-Präsidenten
 - c) des Kassiers
 - d) der übrigen Vorstandsmitglieder
 - e) der Revisoren
 - f) der Mitglieder der Bildungsausschüsse
 - g) des Fähnrichs
6. Anträge
7. 1. Maifeier 1977
8. „Wie funktioniert die Arbeitslosenkasse ab 1. April 1977?“. Referent: Fritz Leuthy, Sekretär SGB
9. Statutenrevision
10. Verschiedenes

Es ist zu beachten, dass der Text nach den Traktanden geändert wird. Auch im Französischen ist Procès-verbal mit ordre du jour und postulats mit propositions und de l'insigne zu ersetzen mit du porte-drapeau. Auch des membres des commissions d'éducation ist durch des membres des centres d'éducation zu ersetzen. Auch der Text nach den Traktanden ist ebenfalls zu ändern und dem deutschen Text anzupassen.

Zu unserer Delegiertenversammlung ist ebenfalls ein Vertreter des Kantonalen Gewerkschaftskartells eingeladen.

5. Verschiedenes

Kollege A. Müller gibt bekannt, dass von Seiten des „Balz“ angefragt wurde, ob die verschiedenen Gewerkschaften einverstanden wären, dem „Balz“ regelmässig ihre Verbandszeitungen und zusätzlich die Statuten und Informationsblätter abzugeben, damit sich die Arbeitslosen auch über die verschiedenen Verbände informieren können.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Präsident: Otto Stämpfli. Der Protokollführer: Alfred Müller.

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokoll, 21.2.1977.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1977-02-21